

Behinderungs-, Benachteiligungs- und Begünstigungsverbot in der Praxis Freistellung für die PR Arbeit, fiktive Laufbahnnachzeichnung etc.

Veranstaltungs-Nr. 2026 Q282 LB

Nutzen und Ziele

Die Teilnehmenden lernen, bei welchen rechtlichen und praktischen Voraussetzungen eine Behinderung der Personalratstätigkeit, eine Benachteiligung oder eine unrechtmäßige Begünstigung vorliegt. Sie erfahren, welche Handlungsoptionen sie in einem solchen Fall als einzelne Person bzw. als Gremium haben.

- rechtliche Voraussetzungen von Behinderung, Benachteiligung, Begünstigung
- typische Fälle
- internes Vorgehen, der Gang vor das Verwaltungsgericht

Behinderungs-, Benachteiligungs- und Begünstigungsverbot in der Praxis Freistellung für die PR Arbeit, fiktive Laufbahnnachzeichnung etc.

Veranstaltungs-Nr. 2026 Q282 LB

Zielgruppe	Personalratsmitglieder, für die das Behinderungs- Benachteiligungs- und Begünstigungsverbot gem. § 10 BPersVG bzw. den entsprechenden landesrechtlichen Vorschriften gilt, sowie interessierte Personen.	
Termin	06.05 bis 07.05.2026	
Plattform	Cisco WebEx	
Dozent*innen	Dr. Andreas Gronimus	
Teilnahmegebühr	495,00 EUR	
Seminarzeiten	Mittwoch	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Donnerstag	09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Pausenzeiten	Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.	
Arbeitsmittel	keine speziellen Arbeitsmittel benötigt	
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.	
	Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.	

Beschreibung

§ 10 BPersVG bzw. entsprechende landesrechtliche Normen

Behinderungen in der Personalratsarbeit

- definieren, erkennen, abgrenzen
- typische Behinderungsfälle von Seiten der Dienststelle, u.a.
- Konflikte rund um Freistellung und als PR zu leistender Arbeitsmenge
- Kostenübernahme, Zur Verfügungsstellung von Arbeitsmitteln
- Verweigerung oder Verschleppen von Verhandlung zu Dienstvereinbarung
- Informationsanspruch
- Konflikte innerhalb des Gremiums

Benachteiligungen und Begünstigung

- Benachteiligung oder Begünstigung definieren, erkennen, abgrenzen
- Vergleichsgruppe
- ohne Rechtsgrund
- typische Fälle, u.a.
- Nachzeichnung der Tätigkeit
- Leistungsprämien, Vergütung während der PR Tätigkeit
- Arbeitszeit

Rechte durchsetzen

- dokumentieren, adressieren, internes Vorgehen
- Beschlussverfahren
- Eilrechtsschutz

andere von § 10 BPersVG geschützte Personengruppen

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf

In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).